



Hämophilie-A-Therapie ist

VERTRAUENS-Sache

**Warum Sie Ihrem Faktor VIII-Präparat
von Bayer vertrauen können.**



Bayer HealthCare

...basiert auf Sicherheit

Deshalb gilt bei der Hämophilie-A-Therapie Sicherheitsstufe 1.

Die Therapie der Hämophilie A braucht absolutes Vertrauen zwischen Patient, Arzt und Arzneimittelhersteller.

Darum hat die **Arzneimittelsicherheit** absolute Priorität für uns. Seit 2007 produzieren wir daher Packungen mit besonderen Sicherheitsmerkmalen. Grund für diese Packungen ist ein Phänomen, das weltweit leider an Bedeutung gewinnt: Arzneimittelfälschungen.

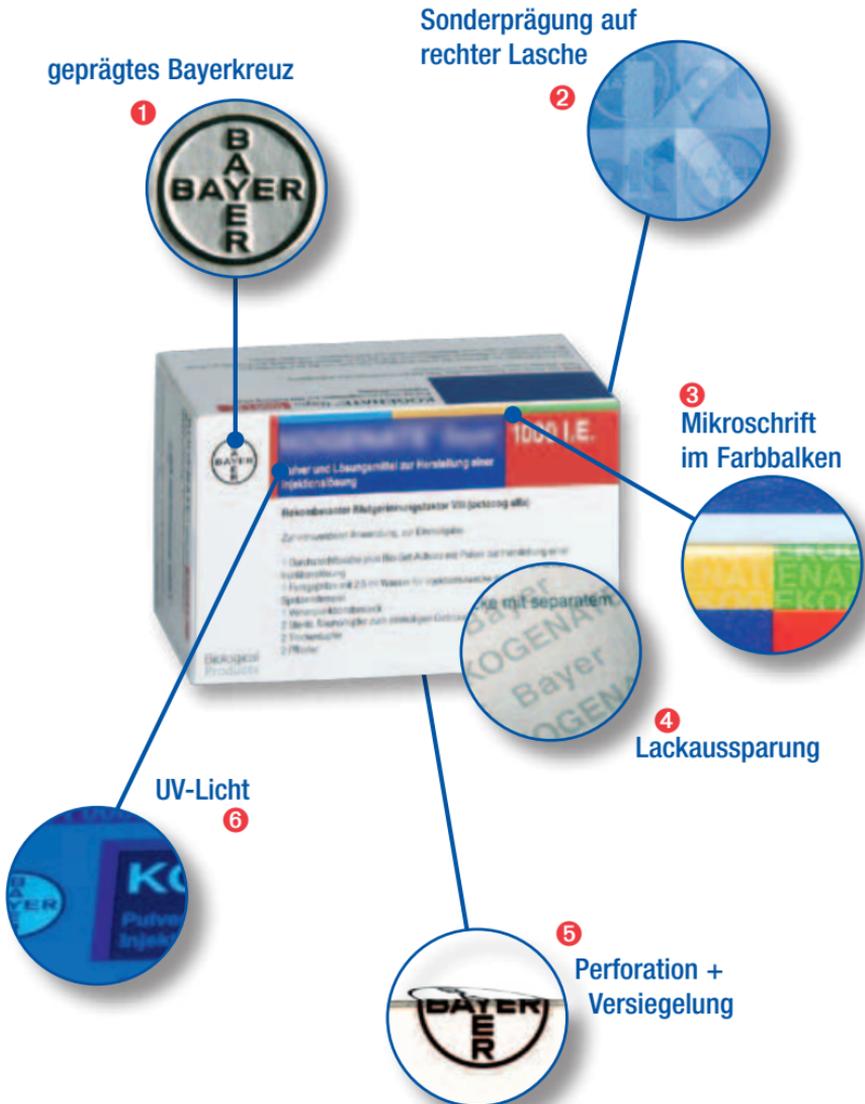
Arzneimittelfälschungen – gibt's denn das?

In globalisierten Märkten werden Fälschungen ein immer größeres Problem. Sie kennen das von Uhren oder Textilien.

Internationale Fälscherbanden machen aber auch vor Arzneimitteln nicht Halt. So gibt es Beispiele von gefälschten Arzneimitteln ganz ohne Wirkstoffe, mit falsch dosierten Wirkstoffen, aber auch mit giftigen Substanzen oder Verunreinigungen. **Bisher war Ihr Faktor VIII-Präparat von Bayer von den Fälschungen nicht betroffen.** Dass dies auch so bleibt, ist unser Anliegen. Zwar haben wir in Deutschland eines der sichersten Systeme der Welt. Aber seit der Liberalisierung des Arzneimittelmarktes gibt es neue Risiken, auf die wir reagieren müssen.

So viel Sicherheit muss sein

Eines wollen wir noch einmal klarstellen: **Es gab bisher keine Fälschungen Ihres Faktor VIII-Präparates von Bayer. Und das soll auch so bleiben.** Deshalb tun wir alles technisch Machbare für die sicherste Verpackung. Im Einzelnen haben unsere Verpackungen sieben Sicherheitsmerkmale, die in ihrer Gesamtheit kaum zu fälschen sind. Die meisten erkennt man mit bloßem Auge und noch besser mit einer Lupe. Einige Merkmale sind nur unter UV-Licht erkennbar. Denn sicher ist sicher.



...im Detail

Der Sicherheits-Check

Achten Sie auf diese Merkmale!

- 1 Das **Bayer-Kreuz** finden Sie noch mal links oben auf der Kopfseite der Packung. Sie sehen und können auch ertasten, dass es **geprägt** ist.
- 2 Das **reliefartig gedruckte K** auf der rechten Innenlasche der Packung zeigt Ihnen, dass Sie eine fälschungssichere Packung in den Händen halten. Es wirkt dreidimensional und zeigt unter dem K zweimal das Bayer-Kreuz und zweimal ein Häkchen mit ok-Schriftzug.
- 3 In den Farbbalken links neben und über dem Produktnamen erscheint der **Produktname in Mikroschrift** (nur mit der Lupe zu erkennen).
- 4 Der **Produktname** läuft in **matten Lackaussparungen** diagonal über Front- und Seitenflächen der Packung. Die Aussparungen werden sichtbar, wenn man die Packung bei entsprechendem Lichtfall kippt.
- 5 Achten Sie darauf, dass sowohl der **perforierte Verschluss** als auch die **transparente Versiegelung mit dem aufgedruckten Bayerkreuz** unversehrt sind. Nur so können Sie sicher sein, dass die Packung noch nie geöffnet wurde.
- 6 Wenn Sie mit UV-Licht die Frontseite der Packung beleuchten, sehen Sie die **Reflexion der weißen Flächen**, besonders des Bayer-Kreuzes und des Schriftzuges des Produktnamens.

Diese Sicherheitsmerkmale zusammen machen es selbst professionellen Fälschern fast unmöglich, Fälschungen auf den Markt zu bringen – also, **seien Sie aufmerksam!**

Wie sicher ist der Arzneimittelkauf?

Alles eine Sache des Vertrauens.

Ihr Faktor VIII-Präparat von Bayer ist dank des besonderen Vertriebsweges in Deutschland nach § 47 des Arzneimittelgesetzes schon heute besonders sicher vor Fälschungen. Denn der Großteil der Lieferungen geht von Bayer direkt an die Hämophilie-Zentren und Ärzte. Der Rest wird an die Apotheken der Krankenhäuser sowie an niedergelassene Apotheken geschickt – auch hier im Direktvertrieb. Soweit Sie Ihr Faktor VIII-Präparat von Bayer also von Ihrem Arzt oder auf Rezept in einer Apotheke erhalten, können Sie davon ausgehen, dass es direkt von Bayer kommt. Auch im Allgemeinen gilt natürlich: Das deutsche Arzneimittelversorgungssystem ist eines der sichersten der Welt. Die Unsicherheiten beginnen mit dem Erwerb im Ausland oder beim anonymen Kauf im Internet.

Gehen Sie Fälschern nicht ins Netz.

Arzneimittelfälscher verkaufen ihre Ware bevorzugt über das Internet. Natürlich gibt es ganz seriöse Online-Apotheken. Aber genauso präsent sind leider die schwarzen Schafe. Kaufen Sie also nur da, wo Sie volles Vertrauen haben. Im Zweifel wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihren Apotheker.



Den Fälschern keine Chance

Wir von Bayer kämpfen auf allen Wegen und mit ganz unterschiedlichen Organisationen gegen internationale Fälscherbanden. Nicht nur, um unseren guten Ruf und das in uns gesetzte Vertrauen zu bewahren. Sondern viel mehr aus der Verantwortung heraus, dass ein gefälschtes T-Shirt nur Geld kostet, ein gefälschtes Arzneimittel aber Menschenleben kosten kann.

Wir haben im Internet eine Adresse eingerichtet, auf der Sie sich über Fälschungen informieren können. Dort können Sie auch Kontakt mit uns aufnehmen, um Fragen zu klären, die hier nicht behandelt wurden.

Aber es gibt keinen Grund zur Panik. **Ihr Faktor VIII-Präparat von Bayer ist noch nie gefälscht worden.** Kämpfen Sie mit uns dafür, dass es so bleibt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.vorsicht-faelschung.bayervital.de